



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2017/03114**
Datum: 31.05.2017
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Bernstiel, Christoph
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	21.06.2017	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU/FDP-Fraktion) zum Wassertourismuskonzept (2)

Im Rahmen meiner Anfrage zum Wassertourismuskonzept, sicherte die Verwaltung am 31.8.2016 eine Prüfung der vorliegenden Vorschläge zum Wassertourismuskonzept zu.*

Ich frage die Verwaltung:

- 1. Ist die Prüfung inzwischen abgeschlossen?**
- 2. Zu welchem Ergebnis ist die Verwaltung gekommen?**

gez. Christoph Bernstiel
Stadtrat

*VI/2016/02216 - Anfrage des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU/FDP-Fraktion) zum Wassertourismuskonzept – Frage 6

Frage 6:

Welche Vorschläge zum Wassertourismuskonzept sind der Verwaltung bekannt, wie lauten diese Vorschläge?

- Anfahrbarkeit der Fahrgastschiffanleger am Riveufer für Busse
- Herstellung eines barrierefreien Zugangs zu einem Anleger am Riveufer
- Einrichtung eines neuen Anlegers am Saaleufer

Die Vorschläge werden durch die Verwaltung geprüft.

Uwe Stäglin
Beigeordneter



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich II
Stadtentwicklung und Umwelt

14. Juni 2017

Stadtratssitzung am 21.06.2017
Anfrage des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU/FDP-Fraktion) zum
Wassertourismuskonzept (2)
Vorlagen-Nr.: VI/2017/03114
TOP: 10.5

Im Rahmen meiner Anfrage zum Wassertourismuskonzept sicherte die Verwaltung am 31.08.2016 eine Prüfung der vorliegenden Vorschläge zum Wassertourismuskonzept zu:

- Anfahrbarkeit der Fahrgastschiffanleger am Riveufer für Busse
- Herstellung eines barrierefreien Zugangs zum Anleger der Reederei „Arona Maritim“
- Einrichtung eines neuen Anlegers für die „Händel“

Frage 1:

Ist die Prüfung inzwischen abgeschlossen?

Die Prüfung der Machbarkeit für die Busandienung und den barrierefreien Zugang ist abgeschlossen.

In Bezug auf den Anleger für die „Händel“ erfolgen derzeit noch Abstimmungen auf privatwirtschaftlicher Ebene mit dem Ziel, zunächst einen der bereits vorhandenen Anlegestege nutzen zu können.

Frage 2:

Zu welchem Ergebnis ist die Verwaltung gekommen?

Die Anfahrbarkeit der Fahrgastschiffanleger am Riveufer für Busse ist möglich und wird bei den Planungen zur Fluthilfemaßnahme Riveufer sichergestellt.

Für den Anleger der Reederei „Arona Maritim“ wird im Rahmen der Fluthilfemaßnahme auch eine Rampe als barrierefreier Zugang hergestellt. Hierzu liegt bereits eine positive Stellungnahme des Landesverwaltungsamtes vor, das diese zusätzliche bauliche Anlage auf Grund der heutigen rechtlichen Anforderungen als Stand der Technik anerkennt.

Uwe Stäglin
Beigeordneter